

Leipzig, 24.08.2022



Pressemitteilung Students for Future

3000 Kilometer-Klimademo – „Ohne Kerosin Nach Berlin“ Fahrradprotesttour veranstaltet Klimagerechtigkeitscamp in Leipzig

Die Folgen der Klimakrise sind bereits jetzt unübersehbar und die Prognosen von Expert*innen werden zunehmend besorgniserregend: Neue Daten der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) zeigen, dass die globale Erwärmung bereits 2026 die 1,5-Grad-Marke überschreiten könnte.

Daher demonstriert „Ohne Kerosin Nach Berlin“ in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge für eine gerechte und ganzheitliche Herangehensweise an drei der wichtigsten Wenden unserer Zeit: Die Mobilitäts-, Energie- und Agrarwende. Ohne Kerosin Nach Berlin ist eine Sternfahrt: **Touren aus allen Teilen der Republik treffen am Freitag den 26. August in Leipzig aufeinander**, um auf dem Richard-Wagner-Hain ein 5200 m² großes Camp für Klimagerechtigkeit zu errichten.

"Mit unserem Klimagerechtigkeitscamp **„Aktivismus im Herzen der Gesellschaft“** möchten wir allen interessierten Menschen ermöglichen, sich weiterzubilden und zu informieren und spannende Gespräche mit uns zu führen" sagt Henning Pilcher von den Students For Future aus Lübeck.

Unter dem Motto - **Nachhaltigkeitsrevolution JETZT** - werden die Klimaaktivist*innen am Samstag den 27.08. auf dem Camp Diskussionsrunden zu Themen wie „Nachhaltiger Aktivismus“ anbieten und zusammen mit Klaus Dörre über seine Idee einer Nachhaltigkeitsrevolution sprechen. „Ohne Kerosin Nach Berlin“ wird auch auf der Leipziger Klimamesse, der KlimaFair, vertreten sein.

Am Sonntag bespielen die Aktivist*innen dann selbst den Marktplatz. Gemeinsam mit anderen Gruppen, wie dem ADFC oder dem Aktionsbündnis Bäuerliche Landwirtschaft, gibt es Workshops, die verschiedene Möglichkeiten sich zivilgesellschaftlich für das Klima einzusetzen, aufzeigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zwischen 12:00 Uhr und 17:00 Uhr dabei zu sein.

Denn: "Nur die gesamte Gesellschaft mit der Teilhabe aller Menschen kann die längst überfällige Wende in der Klimapolitik einfordern und vorleben. Wir brauchen konkrete politische Maßnahmen, die dem Ernst der Lage gerecht werden - die Klimakrise lässt uns keine Zeit mehr!" sagt Lea Vilchez, Students For Future aus Oldenburg.

Wir freuen uns über Berichterstattung und mediales Interesse!

Weitere Infos und Fotos unter: www.oknb.de

Für Interviews und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns gerne unter presse@oknb.email oder telefonisch:

Mirjam Bourgett
01575 285 150
info@oknb.email

